

Medieninformation

Nr. 142

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 2. April 2020

Chemnitz

Polizei beendete Tischtennispiel und Zusammenkunft

Zeit: 01.04.2020, 17.20 Uhr
Ort: OT Zentrum und OT Schloßchemnitz

(1135) Im Konkordiapark trafen Polizeibeamte am späten Mittwochnachmittag fünf bulgarische Staatsangehörige an, die dort Tischtennis spielten. Ihnen wurde ein Platzverweis ausgesprochen. Zudem wurde Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gegen das Quintett erstattet.

Etwa zur selben Zeit hielten sich im Stadthallenpark drei Männer (22, 25, 28/afghanische Staatsangehörigkeit) auf, die gemeinsam alkoholische Getränke konsumierten. Auch gegen sie sprachen die Beamten Platzverweise aus und erstatteten Anzeige. (gö)

Kabeldiebe auf Baustelle zugange

Zeit: 01.04.2020, 16.00 Uhr bis 02.04.2020, 07.00 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(1136) Diebe haben sich auf einer Baustelle in der Röhrsdorfer Allee zu schaffen gemacht. Von einer Kabeltrommel sowie einem Baukran wurden insgesamt etwa 100 Meter Kupferkabel abgetrennt und gestohlen. Der Gesamtschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. (gö)

Beute in Wohnung gemacht

Zeit: 01.04.2020, 02.00 bis 09.00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1137) Unbekannte sind in eine Erdgeschosswohnung am Brühl eingebrochen. Die Täter suchten im Eingangsbereich nach Brauchbarem und machten sich mit drei Jacken, einer Handtasche und zwei Geldbörsen davon. Damit verschwanden unter anderem auch Ausweise und Geldkarten. Sachschaden entstand an der Tür offenbar nicht. Der Stehlschaden summiert sich ersten Schätzungen zufolge auf einige hundert Euro. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21, 32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Brand in ehemaligem Industriegebäude

Zeit: 01.04.2020, 09.20 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Altchemnitz

(1138) Feuerwehr und Polizei kamen gestern in einem ehemaligen Fabrikgebäude an der Wilhelm-Raabe-Straße zum Einsatz. Offenbar hatten dort Unbekannte Unrat in Brand gesetzt. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. (gö)

Müllcontainer brannten

Zeit: 01.04.2020, 02.15 Uhr, polizeibekannt: 10.00 Uhr
Ort: OT Adelsberg

(1139) Auf einem Privatgrundstück in der Kleinolbersdorfer Straße brannten in der Nacht zu Mittwoch zwei Abfalltonnen. Neben diesen ist durch das Feuer unter anderem auch eine Gartenbank beschädigt worden. Eigentümer und Nachbarn löschten den Brand, bei dem Schaden von knapp 600 Euro entstand. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (gö)

Pool-Party muss warten

Zeit: 01.04.2020, 10.10 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

-Bildveröffentlichung-

(1140) In der Dresdner Straße stellten Polizisten am gestrigen Mittwochvormittag einen Fiat-Transporter fest, der ein Pool-Becken geladen hatte, welches offensichtlich zu breit war. Der Transport wurde auf den nahegelegenen Parkplatz eines Supermarktes geleitet und dort kontrolliert. In der mitgeführten Ausnahmegenehmigung war eine Breite von 3,0 Metern aufgeführt. Die tatsächliche Breite des Pool-Beckens betrug 3,20 Meter. Somit war das zulässige Abmaß um 20 Zentimeter überschritten und die Ausnahmegenehmigung verlor damit ihre Gültigkeit. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Es muss eine aktualisierte Genehmigung ausgestellt werden, bevor der Transport weiterfahren darf. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wurde gefertigt. (Kg)

Pkw kollidierte mit Lkw

Zeit: 01.04.2020, 12.00 Uhr
Ort: OT Reichenhain

(1141) Auf dem Südring wechselte am Mittwochmittag der 81-jährige Fahrer eines Pkw Renault den Fahrstreifen von rechts nach links und kollidierte dabei mit einem neben ihm fahrenden Lkw Mercedes (Fahrer: 43). Danach schleuderte der Renault über die Gegenfahrbahn, den anschließenden Grünstreifen und blieb im Gleisbett der Straßenbahn stehen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtiger raubte Auto und verletzte mehrere Personen – Festnahme

Zeit: 01.04.2020, 15.00 Uhr
Ort: Hartha, OT Wendishain

(1142) Aufgrund eines augenscheinlich verwirrten Mannes (36), der nach Zeugenangaben zudem ein fremdes Grundstück betreten hatte und herumschrie, wurde die Polizei nachmittags in die Dorfstraße gerufen. Vor Ort trafen die Beamten auf den 36-Jährigen, der sich beruhigt hatte und einwilligte, sich in fachärztliche Behandlung zu begeben. Doch am zwischenzeitlich verständigten Rettungswagen kippte die Stimmung. Der 36-Jährige griff den ebenfalls alarmierten Notarzt an, sodass die Polizisten einschreiten mussten. Dem Mann gelang es, sich während des Handgemenges loszureißen. Er rannte über ein angrenzendes Feld in einen weitläufigen Garten davon.

Während die Polizisten mit Unterstützung weiterer Kollegen nach dem 36-Jährigen suchten, rannte dieser offenbar aus einem Wald kommend einen Abhang hinunter und sprang vor einen nahenden Pkw VW auf die Dorfstraße. Die VW-Fahrerin (37) musste eine Notbremsung einleiten, um den Zusammenstoß mit dem Mann zu verhindern. Im nächsten Augenblick riss er schon die Beifahrertür des VW auf, setzte sich ins Auto und nötigte die 37-Jährige loszufahren. Nach einigen Metern Fahrt versuchte die Frau, samt der Fahrzeugschlüssel aus ihrem stehenden Auto zu flüchten. Der 36-Jährige versuchte dies zu verhindern. Er attackierte die Frau, schlug sie und zog sie dann aus dem Fahrzeug. Während die Geschädigte leicht verletzt zurückblieb, fuhr der 36-Jährige mit dem VW in zunächst unbekannte Richtung davon.

Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen, in die auch mehrere Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Chemnitz eingebunden wurden, gelang es gegen 20.00 Uhr, den geraubten VW im Umkreis von Großweitzschen auszumachen. Auf dem Parkplatz „Mühlenberg West“ der Bundesautobahn 14 (Fahrtrichtung Leipzig – Dresden) entdeckten die Zivilfahnder das abgestellte Auto wenig später. Am Steuer saß der 36-Jährige. Der Aufforderung der GFG-Beamten, den VW zu verlassen, widersetzte sich der Tatverdächtige durch Schläge und Tritte. Den Polizisten gelang es im Gerangel schließlich, den Mann unter Kontrolle zu bringen. Er wurde an Ort und Stelle vorläufig festgenommen, aufgrund seines psychischen Zustandes aber noch am Abend in ein Fachkrankenhaus eingeliefert. Bei dem Zugriff auf dem Autobahnparkplatz erlitten beide Zivilfahnder (42, 43) leichte Verletzungen. Sie blieben allerdings weiter dienstfähig.

Ob an dem geraubten VW auch Sachschaden entstanden ist, muss noch geprüft werden. Die weiteren Ermittlungen in der Sache führt die Kriminalpolizei. (Ry)

Graffiti gesprüht

Zeit: 01.04.2020, 13.00 Uhr bis 02.04.2020, 02.40 Uhr
Ort: Freiberg

(1143) In der Donatsgasse, der Hornstraße sowie der Wasserturmstraße haben Unbekannte mehrere Schilder, Hausfassaden und einen Pkw Skoda mit Graffiti beschmiert. In der Farbe Orange wurden unterschiedliche Schriftzüge und anarchistische Symbolik angebracht. Die Höhe der Kosten zur Beseitigung der Schmierereien ist noch nicht bekannt. (gö)

Ausflug nach Dresden gestoppt

Zeit: 01.04.2020, 12.00 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Eisenach – Dresden

(1144) Auf dem Rastplatz „Rossauer Wald“ kontrollierten Beamte der GFG Chemnitz (Gemeinsame Fahndungsgruppe der Bundes- und Landespolizei) gestern einen Pkw Audi, der mit zwei Männern (27/irakische Staatsangehörigkeit, 50/deutsche Staatsangehörigkeit) besetzt war. Weil die beiden im Erzgebirge wohnenden Insassen angaben, auf dem Weg nach Dresden zu sein, um einen Freund zu besuchen, forderten die Polizeibeamten sie zur Rückkehr nach Hause auf. Zudem wurde eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gegen das Duo erstattet. (gö)

Erzgebirgskreis

Polizeikontrolle zog mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 01.04.2020, 15.05 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1145) An der Wettinerstraße kontrollierten Polizeibeamte gestern eine Gruppe junger Männer, die sich dort an der Zwickauer Mulde aufhielt und Alkohol konsumierte. Keiner der fünf Männer unterschiedlicher Nationalitäten im Alter zwischen 19 und 26 Jahren konnte triftige Gründe benennen, warum sie sich außerhalb ihrer Häuslichkeit aufhielten. Zudem entledigte sich bei der Kontrolle einer (26, tunesische Staatsangehörigkeit) des Quintetts einer Tüte Betäubungsmittel. Es wurden Anzeigen erstattet wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. (gö)

Baustellencontainer aufgebrochen

Zeit: 01.04.2020, 16.00 Uhr bis 02.04.2020, 06.55 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(1146) In der Auer Talstraße haben Unbekannte einen Baucontainer aufgebrochen. Gestohlen wurde daraus eine Kettensäge mit Zubehör. Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf etwa 1 500 Euro. (gö)

Auseinandersetzung am Busbahnhof

Zeit: 01.04.2020, 17.15 Uhr

Ort: Zschopau

(1147) Aus bislang unbekanntem Gründen ist am gestrigen Mittwoch ein 35-Jähriger am Busbahnhof in der Waldkirchener Straße aus einer fünfköpfigen Gruppe heraus von einem Unbekannten geschlagen worden. Der Geschädigte informierte anschließend einen Wachdienst, der die Polizei sowie den Rettungsdienst verständigte. Der alkoholisierte 35-Jährige hatte leichte Verletzungen erlitten und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Körperverletzung. (gö)



Auto prallte gegen Zaun und Baum

Zeit: 01.04.2020, 10.55 Uhr
Ort: Pockau-Lengefeld, OT Wernsdorf

(1148) Die Verbindungsstraße aus Richtung Wernsdorf in Richtung B 101 befuhr am Mittwochvormittag der 63-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot. Vermutlich wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme des 63-Jährigen kam der Peugeot in einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Grundstückszaun. Danach fuhr der Pkw weiter, kam nach etwa 300 Metern nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Leitpfosten und prallte gegen einen Baum. Der 63-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6 000 Euro. (Kg)

Nägel verteilt/Zeugen gesucht

Zeit: 01.04.2020 polizeibekannt
Ort: Jahnsdorf

(1149) In einem Waldgrundstück an der Leukersdorfer Straße, nahe des Ausflugsziels „Schwarzer Felsen“, haben unbekannte Täter Nägel verstreut. Ein Radfahrer, der dort lang fuhr, beschädigte sich die Reifen seines Drahtesels. Bei einer anschließenden Überprüfung durch das Ordnungsamt trat zudem ein Mitarbeiter in einen Nagel, blieb aber unverletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen in der Sache aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zu dem/den unbekanntem Täter/n machen? Wem sind dort vor dem 31. März 2020 Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die damit in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen. (gö)

Transporter prallte gegen Baum

Zeit: 01.04.2020, 13.50 Uhr
Ort: Bärenstein

(1150) Der 54-jährige Fahrer eines VW-Transporters befuhr am Mittwoch die Talstraße, wobei das Fahrzeug von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Dabei wurden der Fahrer und sein Mitfahrer (60) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 000 Euro. (Kg)